



Medienmitteilung

## Stichtag! Malaria in Luzern.

*Luzern, 16. April 2018:* **«Malaria» verbreitet sich am Freitag in Luzern so heimlich wie in Afrika. Als Luzerner Mitglied der Swiss Malaria Group (SMG) organisiert SolidarMed am 20. April einen Stichtag. Dieser ist Teil einer nationalen Aktion zum 10. Jubiläum des Welt-Malaria-Tags.**

Innerhalb von wenigen Stunden sind Hunderte infiziert. Trotz der spielerischen Art wird der Stichtag stets von der bedrückenden Bilanz von Malaria begleitet. Den Luzerner/innen wird bewusst, dass jede zweite Minute ein Kind an Malaria stirbt.

### **Luzerner Malaria: ungefährlich aber lehrreich**

Rund um den Luzerner Bahnhof bekleben unauffällige «Mücken» unerkannt vorbeigehende Passanten mit einem roten Sticker um zu zeigen, wie still und unbemerkt sich mit Malaria verbreitet. SolidarMed macht mit der Aktion auf anschauliche Weise die lebensgefährliche Krankheit zum Thema. Die SolidarMed-Malaria ist aber glücklicherweise nicht gefährlich. Im Gegenteil: Beklebte können dank der Geheimnummer auf dem Sticker sogar etwas gewinnen.

### **Stephan Lichtsteiner und Nik Hartmann helfen mit**

Anlässlich des 10. Welt-Malaria-Tages veranstaltet die SMG vom 17. bis 25. April 2018 Anlässe in den sieben Schweizer Städten Zürich, Bellinzona, Luzern, Basel, Lausanne, Bern und Genf. Für den Anlass in Luzern sorgen unter anderem der Fussball-Nationalspieler Stephan Lichtsteiner und Nik Hartmann in den sozialen Medien für Aufmerksamkeit. Die beiden sahen als Botschafter von SolidarMed die schlimmsten Seiten von Malaria in den Spitälern Afrikas mit eigenen Augen. «Für uns Fussballer hat ein Netz natürlich eine enorme Bedeutung», sagt Lichtsteiner halb im Scherz, «doch in Moçambique schützt ein Netz die Kinder vor tödlichen Mückenstichen. Das ist unendlich viel wertvoller». Er sah in Chiúre in einem Spital Kinder, die wegen Malaria um ihr Leben kämpften.

Der Luzerner Tropenarzt Dr. med. Svend Capol (langjähriger Präsident von SolidarMed) wird am Mittag auf dem Bahnhofplatz selber Stickers auf Passanten kleben. Er tut dies aber offen sichtbar und sucht das Gespräch mit den Luzerner/innen.

### **Pop-up Kunst zeigt bessere Welt ohne Malaria**

Auch vor dem Bahnhof in Luzern wird für wenige Stunden die eindruckliche Pop-up-Kunstinstallation der SMG zu sehen sein. Sie zeigt in faszinierender Hologramm-Technik 3D-Szenen einer Welt ohne Malaria. «Wir möchten aufzeigen, dass unser gemeinsames Schweizer Engagement gegen Malaria wirkt und weltweit positive Veränderungen mit sich bringt, die uns alle, auch hier in der Schweiz, betreffen» so SMG-Präsident Prof. Christian Lengeler.

### **Schweizer Einsatz gegen Malaria beeinflusst Zukunft von Millionen**

Nach Jahren der Fortschritte im Kampf gegen Malaria flammt die Krankheit wieder vermehrt auf, wie der neue Weltmalariabericht zeigt. Immer noch stirbt jede zweite Minute ein Kind an der Krankheit. Der Einsatz aller Mitglieder der Swiss Malaria Group ist besonders wichtig, weil Malariabekämpfung viel mehr bedeutet als eine Krankheit zu bekämpfen. SolidarMed kümmert sich um «die letzte Meile» und sorgt dafür, dass Prävention und Behandlung auch dort ankommen, wo sie dringend benötigt werden.

## **Bildmaterial**

Falls Sie professionelle-Bilder zu Malaria möchten, finden Sie diese hier zur freien Verwendung:  
<http://media.solidarmed.ch/?c=278&k=d2a7cf85b9> (Copyright beachten). Ab Freitagmittag veröffentlichen wir auf [www.facebook.com/SolidarMed](http://www.facebook.com/SolidarMed) laufend „Action Bilder“ der Luzerner Aktion.

**Kontakt:** Benjamin Gross, Kommunikation, [b.gross@solidarmed.ch](mailto:b.gross@solidarmed.ch), +41 78 775 13 11

**Über SolidarMed:** SolidarMed engagiert sich für die Gesundheit der Menschen im südlichen Afrika und verbessert die Gesundheitsversorgung von 1,5 Millionen Menschen in Lesotho, Moçambique, Tanzania, Zambia und Zimbabwe.

[www.solidarmed.ch](http://www.solidarmed.ch)



SolidarMed, Obergrundstrasse 97, 6005 Luzern, Schweiz  
Telefon +41 41 310 66 60, Fax +41 41 310 66 62, Postkonto: 60-1433-9  
[www.solidarmed.ch](http://www.solidarmed.ch)